

# Ännchen von Tharau

www.franzdorfer.com

Friedrich Silcher

C G7 C G D7

Änn-chen von Tharau ist's, die mir ge-fällt, Sie ist mein Le-ben, mein Gut und mein  
Käm' al - les Tha-rau ist's, die mir ge-fällt, Sie ist mein Le-ben, mein Gut und mein  
Recht als ein Pal-men-baum auf uns zu schlahn, Wir sind ge-sin-net bei ei-nan - der zu  
Hat in erst Re-gen und Sturm-wind ge-

8 G C G7 C G7

Geld. Änn-chen von Tharau hat wie - der ihr Herz Auf mich ge- rich - tet in  
stahn. Krank-heit, Ver - fol-gung, Be - trüb - nis und Pein Soll un - srer Lie - be Ver-  
beugt So wird die Lieb' in uns mäch - tig und groß Nach man-chem Lei - den und

15 D7 G G G7

Lieb' und in Schmerz. Änn-chen von Thau, mein Reich - tum, mein  
kno - ti - gung sein. Änn-chen von Thau, mein Licht, mei - ne  
trau - ri - gem Los. Änn-chen von Thau, mein Reich - tum, mein

20 C F Am Dm G7 C

Gut, Du mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut!  
Sonn, Mein Le - ben schließ' ich um dei - nes he - rum.  
Gut, Du mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut!